Zittern auf höchstem Niveau

Was für ein Spiel gestern Abend. Absolut nichts für schwache Nerven!!! Landshut hat uns alles abverlangt und teilweise haben wir auch das Glück gebraucht. Aber dieses Glück fiel nicht vom Himmel, sondern war hart erarbeitet. Aber sowas von hart!!! Ich weiß nicht, ob ich das gestern noch viel länger ohne Herzkasper durchgestanden hätte. Für ein Spiel am Bildschirm, war es – nach der Meisterschaft in Kassel – das aufregendste, das ich bisher gesehen habe. Allerdings muss ich gestehen, dass ich selten am Bildschirm Spiele schaue, sondern es vorziehe im Stadion zu sein… Was für ein Mist, dass wir das aktuell nicht können; soviel Spaß der verloren geht!

Keine Ahnung wie es euch geht, aber diese Mannschaft hat im Augenblick etwas chaotisch Geniales! Da kommen Pässe im eigenen Drittel, dass sich einem die Fingernägel rollen – Kommentator Marius Franke hat nicht umsonst drauf hingewiesen, dass man sich vor dem Spiel die Fingernägel schneiden sollte - und im nächsten Augenblick hat Hohmann (oder eine anderer) einen Geistesblitz und es klingelt im Kasten des Gegners. Wenn ihr mich frage: eine sehr gefährliche Taktik. Sowas kann mit bisschen mehr Pech ganz schnell ins krasse Gegenteil umschlagen und dann will ich nicht die Kommentare in den sozialen Medien lesen.

Aber ich will hier nicht unken. Lieber einfach freuen, dass es im Moment so gut läuft. Einziger Wermutstropfen: Da schießen die doofen Breisgaues doch 16 Sekunden vor Schluss noch den Siegtreffer gegen Kaufbeuren und vermasseln uns einen schönen zweiten Platz. Schade! Aber es ist sowieso alles nur eine Momentaufnahme. Wie haben die Dummbabbeler im Löwenforum sich glücklich geschrieben: Sie halten es lieber mit der Tomaten-Ketchup-Flaschen-Methode: Erst gar nix, dann alles! Naja, man kann sich halt auch immer selbst glücklich reden.

Dennoch. Bei aller Euphorie über das bisher erreichte, immer schön auf dem Boden bleiben. Die Saison – so sie denn fertig gespielt wird – ist noch verdammt lange. Und wieviel da passieren kann wissen wir wohl am besten. Wir haben schon oft in Herbst gejubelt und dann doch dumm aus der Wäsche geguckt. Womit ich keineswegs den Playground-Schreibern recht geben möchte… ist nur so ein klitzekleine Warnung vom Abheben!

Für mich war es gestern der perfekte Tag. Um 16:00 Uhr hab ich mir unser Jubiläumsbuch geholt und bis 19:15 Uhr drin geblättert (ham‘mer gut hinbekommen – da klopf ich uns mal selbst auf die Schulter; auch wenn das neue Buch doch anfangs ne ziemliche Geruchbelästigung darstellt. Nach dem Lesen, bitte gut lüften!) und dann dieser geniale Sieg gegen den bisher besten Gegner im CKS. So kann‘s gerne weitergehen…

Euer

Teck

9. Dez. 2020

© Copyright by TecK